

JAHRESBERICHT 2020 FANARBEIT ST. GALLEN



BERICHT PRÄSIDIUM UND VORSTAND

Der FC St. Gallen setzte seinen Höhenflug auch nach dem Start in die Rückrunde im Februar 2020 eindrücklich fort. Unvergessen bleibt allen Beteiligten das legendäre 3:3 im Heimspiel gegen YB. Die Aussichten auf eine packende Fortsetzung der Meisterschaft bestimmten auch die Planung der Einsätze der Fanarbeit.

Der abrupte Lockdown Mitte März verlangte vom Vorstand und vom Fanarbeits-Team eine rasche Analyse: Die Situation wurde sachlich und angepasst an die jeweiligen Vorgaben der Behörden und im Austausch zwischen Vorstand, Präsidium und Fanarbeitern beurteilt. Bei der Präsenz und der Benützung der Räume im Bierhof stand der Schutz der Mitarbeitenden und aller Beteiligten im Zentrum. Die

Teilnahme an Besprechungen wurde auf das absolut nötige Minimum beschränkt.

Die Netzwerktreffen aller Fanarbeiterinnen und Fanarbeiter der Schweiz, aber auch die Sitzung am Runden Tisch St. Gallen wurden verschoben oder als elektronische Besprechungen durchgeführt. Der öffentliche Verkehr durfte von den Fanarbeitern für berufliche Zwecke nicht mehr benützt werden. Für die Benützung des Sitzungsraums im Bierhof wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet.

Die Arbeitsverträge der beiden Fanarbeiter Thomas Weber und Marco Bucher liefen trotz Ausschluss des Publikums bei Meisterschaftsspielen unverändert weiter. Der Vorstand versicherte seinen Angestellten, dass die besonderen Umstände mit dem Corona-Virus nicht zu Kündigungen führen werden. Die Fanarbeiter nahmen zeitnah jene Aufgaben an die Hand, die machbar und für die weitere Entwicklung der Fanarbeit wichtig waren. Dazu gehörte nach wie vor die Pflege des Kontakts zu den Fans, wobei auch hier nach Möglichkeit Alternativen zur persönlichen Besprechung gesucht werden sollten.

Der Vorstand reichte im April ein Gesuch für Kurzarbeitsentschädigung beim Kanton St. Gallen ein. Dieses wurde per 1. Mai 2020 bewilligt. Der Vorstand beschloss die Rückzahlung von je einem Drittel der erhältlich gemachten Kurzarbeitsentschädigung an alle drei Geldgebenden (Kanton, Stadt, FCSG), um Transparenz zu garantieren und eine doppelte Subventionierung der Fanarbeit zu vermeiden.

Im August startete Jan Acklin als dritter Fanarbeiter mit einem Kleinpensum in einer Phase der Normalisierung nach der ersten Corona-Welle. Jan Acklin ist wie sein Fanarbeit-Kollege Marco Bucher Student im Abschlusssemester an der Fachhochschule OST. Besonders erfreulich ist es für die Fanarbeit St. Gallen, dass beide nach Abschluss des Studiums Anfang 2021 neben ihren Hauptanstellungen im Sozialbereich weiterhin für Einsätze bei Heim- und Auswärtsspielen sowie im Bierhof zur Verfügung stehen.

Der Vorstand ist glücklich darüber, dass Stellenleiter Thomas Weber mit seiner immensen Erfahrung und seiner Zuverlässigkeit das Team der Fanarbeit St. Gallen umsichtig

durch diese Ausnahmesituation führt.

Die zweite Corona-Welle und der neuerliche Ausschluss der Zuschauenden aus dem Stadion erschwerte die Situation für die Fanarbeit erneut: Es wurde jeweils ein Wochenverantwortlicher bestimmt, der die Erreichbarkeit der Fanarbeit sicherstellte. Wegen fehlender Anlässe drohte ein Verlust wertvoller persönlicher Kontakte. So wurde auch eine Sitzung der auf eidgenössischer Ebene tagenden Koordinationsgruppe Gewalt im Umfeld des Sports abge sagt. Zur Überbrückung der zweiten Pandemiephase führt die Fanarbeit zahlreiche Einzelgespräche mit Fans und leitet zudem eine Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Dialogs in St. Gallen.

Die Mitgliederversammlung des Vereins für sozioprofessionelle Fanarbeit FC St. Gallen konnte im September 2020 zwischen den Lockdowns in physischer Form durchgeführt werden. Dort wurde eine Änderung der Statuten beschlossen: Die Frist für die Einladung zur Mitgliederversammlung beträgt neu 14 statt 60 Tage.

Nach einem intensiven und für alle

Beteiligten herausfordernden Jahr danken wir im Namen des Vereins für sozioprofessionelle Fanarbeit FC St. Gallen für die finanzielle und ideelle Unterstützung der Fanarbeit.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Fanarbeiter Thomas Weber, Jan Acklin und Marco Bucher für deren Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir sind zuversichtlich, dass wir den eingeschlagenen Weg trotz anhaltender Unsicherheit erfolgreich weitergehen werden – zusammen mit allen Akteurinnen und Akteuren rund um den St.Galler Fussball.

Daniel Kehl
Präsident, Verein für
sozioprofessionelle
Fanarbeit FC St. Gallen

Karin Winter-Dubs
Vize-Präsidentin, Verein für
sozioprofessionelle
Fanarbeit FC St. Gallen

KONTAKTPFLEGE, SOLIDARITÄT UND AUSBILDUNGS- ORGANISATION

Viele Angebote der Fanarbeit St. Gallen konnten im letzten Jahr nicht oder kaum mehr umgesetzt werden. Dafür war es umso wichtiger, die bestehenden Kontakte und Beziehungen weiterhin bestmöglich zu pflegen. Nach Stadion und Extrazug fiel auch der Bierhof als wichtiger Treffpunkt den Pandemie-Bekämpfungsmassnahmen zum Opfer.

Damit ging die letzte niederschwellige Anlaufstelle für Fans und ein wichtiger Anknüpfungspunkt für Fanarbeit verloren. Um trotzdem Austauschmöglichkeiten schaffen zu können, wurde mit viel Aufwand eine Serie von Fan-Einzelgesprächen lanciert. Diese sollen gleichzeitig auch Aufschluss darüber geben, wie sich die Fanarbeit St. Gallen zukunftsgerichtet und

bedarfsorientiert weiterentwickeln kann.

Es war schwer abzuschätzen, wie die Fanszenen in der Schweiz auf diese Situation reagieren würden. Ihr vorbildliches und solidarisches Verhalten in den vergangenen Monaten zeugt von einem hohen Verantwortungsbewusstsein. Die Fanszenen akzeptierten, dass eigene Interessen in Pandemiezeiten eine untergeordnete Rolle spielen.

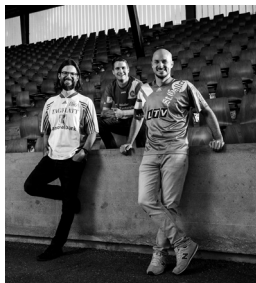
Welche Spuren Corona in der Fankultur hinterlässt, ist (noch) nicht vorauszusagen. Doch die Fankurven werden wohl nicht so schnell an Bedeutung verlieren. Während sie vor Corona zeitweise von gewissen Kreisen am liebsten aus den Stadien verbannt worden wären, häufen sich nun allseits die Bekundungen, dass dem Fussball ohne sie halt doch etwas fehle.

Neben der Betreuung der regelmässigen Vernetzungssitzungen mit Stadtpolizei und FC St. Gallen leitet die Fanarbeit die Arbeitsgruppe Dialog, wo die wichtigsten Organisationen im Umfeld des FC St. Gallen vertreten sind. Das Ziel dieser Gruppe ist es, den

Dialog zwischen operativer, strategischer sowie politischer Ebene in der Stadt St. Gallen neu und klarer zu strukturieren.

Mit der Anstellung von Jan Acklin konnte das Team nach mehrmonatiger Vakanz wieder komplettiert werden. Trotz der erschwerten Bedingungen hat er sich innert kurzer Zeit in der Organisation etabliert. Auch das im Herbstsemester geplante Ausbildungspraktikum von Marco Bucher konnte ungeachtet der vielen Herausforderungen erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Fanarbeit St. Gallen gehört damit definitiv zum Kreis der Ausbildungsorganisationen der Sozialen Arbeit.

Thomas Weber
Stellenleiter Fanarbeit St. Gallen



JAHRES- RECHNUNG 2020

ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019	2018
ERTRAG			
Beitrag Stadt St. Gallen	54'000.00	54'000.00	54'000.00
Beitrag FC St. Gallen	54'000.00	54'000.00	54'000.00
Beitrag Kanton St. Gallen	54'000.00	54'000.00	54'000.00
Passivmitgliedschaften, Spenden	1'400.00	1'250.00	1'100.00
Workshop Ertrag		750.00	
Beitragsrückzahlungen	-38'304.00		
Total Einnahmen	125'096.00	164'000.00	163'100.00

AUFWAND			
Personalaufwand	100'805.35	118'490.25	148'979.55
Sonstiger Betriebsaufwand	24'290.65	30'528.87	32'104.99
Mietzins und Versicherungen	18'275.70	18'365.70	18'245.70
Büromaterial, Drucksachen, Porti	325.15	473.20	510.00
Telefon, Internet	1'364.50	1'283.20	1'594.50
Beratungen, Supervision	290.80	1'039.30	484.70

Jahresbericht	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Informatikaufwand		240.00	1'303.40
Reisespesen	110.00	1'520.10	3'294.25
Beiträge, Mitgliedschaften, Werbung	993.40	1'713.05	1'266.55
Anlässe, Veranstaltungen	187.35	950.30	1'778.30
Projekte (U16, Littering etc.)	589.80	2'333.10	1'289.00
Büromobiliar		241.10	
Diverser Verwaltungsaufwand	153.95	369.82	338.59
Total Aufwand	125'096.00	149'019.12	181'084.54

JAHRESGEWINN + / JAHRESVERLUST - **0.00** **14'980.88** **-17'984.54**

BILANZ	2020	2019	2018
AKTIVEN	SOLL	SOLL	SOLL
Umlaufvermögen	62'466.14	45'029.98	37'970.95

TOTAL AKTIVEN **62'466.14** **45'029.98** **37'970.95**

PASSIVEN	HABEN	HABEN	HABEN
Kurzfristiges Fremdkapital	25'284.31	7'848.15	15'770.00
Eigenkapital	37'181.83	37'181.83	22'200.95

TOTAL PASSIVEN **62'466.14** **45'029.98** **37'970.95**



FANARBEIT

St. Gallen

Fanarbeit St. Gallen

Postfach 2207

9001 St. Gallen

info@fanarbeit-stgallen.ch

fanarbeit-stgallen.ch

[@fanarbeitsg](#)

Redaktion

Thomas Weber und

Peter Eggenberger

Gestaltung und Auflage

FF Graphics, St. Gallen

200 Exemplare

Weitere Exemplare können
kostenlos bestellt werden.